

innovation

zweite säule

## Herbstveranstaltung in Basel

# "Die EU-Pensionsrichtlinie: an der Schweiz vorbei?"

Wir danken unseren beiden Sponsoren, welche die Veranstaltung massgeblich unterstützen.



 **winterthur**

Datum: 22. November 2006

Ort: Auditorium der Bank Sarasin & Cie AG,  
Elisabethenstrasse 62, Basel (beim Bahnhof SBB)

Zeit: 09.15 bis 17.15 Uhr

Kostenbeitrag: CHF 400.— für Mitglieder der IZS  
CHF 450.— für Nichtmitglieder

Anmeldung: Online unter [www.izs.ch](http://www.izs.ch) oder  
mittels separatem Talon

Die bilateralen Abkommen der Schweiz mit der Europäischen Union und die EU-Richtlinien haben einen unmittelbaren Einfluss auf Schweizer Pensionskassen. Dieses aktuelle Thema ist trotzdem noch weitgehend unerkannt geblieben. Mit den Auswirkungen und Bestimmungen werden Schweizer Vorsorgeeinrichtungen aber schon bald konfrontiert sein. Wir haben deshalb Fachreferenten aus der Schweiz und Europa eingeladen. In diesem Rahmen sollen die Veranstaltungsteilnehmenden die Gelegenheit haben, sich mit der neuen Thematik auseinander zu setzen, zusammen mit der Innovation Zweite Säule mögliche Trends zu diskutieren und bisher unerkannte Möglichkeiten für die künftige Vorsorgelandschaft in der Schweiz und in Europa zu erkennen.

## Programm

Zeit	Inhalt
ab 08.45	Eintreffen der Tagungsteilnehmer
09.15 – 09.30	Begrüssung durch die Präsidentin IZS, Fr. Barbara Brandt
09.30 – 10.15	Referat: Hr. Alexander Bruhin, Servifinanz (Basel) Die EU-Pensionsrichtlinie: Grundgedanken und neue Möglichkeiten für Pensionskassen
10.15 – 11.00	Referat: Hr. Mihaly Erdős, CEIOPS (Bruxelles) Major issues implementing the EU-Pension Directive in the EU member states
11.00 – 11.20	Cafépause

11.20 – 12.10	Referat : Hr. Mario Gassner, Leiter Versicherungen & Vorsorgeeinrichtungen FMA Finanzmarktaufsicht (Vauduz) Die Umsetzung der EU-Pensionsrichtlinie in Liechtenstein - eine Übersicht
12.10 – 13.45	Mittagspause mit Stehlunch
13.45 – 14.30	Referat: Hr. Martin P. Wagner, Corporate Consulting Actuary von Nestlé S.A. (Vevey) Die EU-Pensionsrichtlinie aus der Sicht einer Schweizer Multinationalen Unternehmung mit Koreferat
14.30 – 15.15	Referat: Hr. Christian Dreyer von Tertium Datur AG (Basel) Konsequenzen der EU-Pensionsrichtlinie aus der Sicht der Vermögensverwaltung
15.15 – 15.40	Cafépause
15.40 – 16.30	Gespräch mit Ständerat Dr. Eugen David (St.Gallen) Eine politische Sicht zur EU-Pensionsrichtlinie
16.30 – 17.15	Podiumdiskussion unter Leitung von Dr. Peter Schnider, Redaktor der Schweizer Personalvorsorge (Luzern) Zusammenfassung: Konsequenzen aus den veränderten Rahmenbedingungen für die Schweiz (wirtschaftlich; politisch)
anschliessend	Apéritif Offeriert durch die Bank Sarasin & Cie AG in deren Räumlichkeiten